

# Stellungnahme

Eingebracht von: Rapp, Andreas

Eingebracht am: 18.09.2020

---

Gegen den Entwurf zur Änderung der angesprochenen Gesetze äußere ich schärfste Bedenken. Bei allem Verständnis für die aktuell schwierige Situation wird insbesondere durch Grundlage für freiheitsbeschränkende Maßnahmen sowie die Kaskadierung der dazu dann Berechtigten (BM, LH, BH) gleichsam die Büchse Pandoras geöffnet. Die Begründung für das aktuelle Verhängen solcher Maßnahmen ist im Gesetz ziemlich unbestimmt, der aktuelle Anlass vollkommen unverhältnismäßig. Die Anzahl tatsächlich Kranker (und nicht nur sogenannter asymptomatisch Positiver) liegt im verschwindend geringen Bruchteil von Promille.

Eine Bitte dazu an alle Abgeordneten des Nationalrates sowie die Mitglieder der Bundesregierung: bedenken Sie, dass Ihnen durch uns, alle Österreicherinnen und Österreicher, für befristete Zeit Macht VERLIEHEN ist! Durch einen Gesetzesbeschluss die Basis dafür zu schaffen, dass dem Missbrauch von Macht viele Möglichkeiten eröffnet werden, kann doch nicht mit Ihrem Gewissen und dem Eid, Ihr Mandant FÜR unser Land und seine Menschen auszuüben, im Einklang stehen.